

BÜRGERMEISTERBRIEF



Frohe Ostern



wünschen

Bürgermeister

Thomas Punkenhofer

und die Bediensteten

der Marktgemeinde

Mauthausen

- Vorwort des Bürgermeisters
- Informationsveranstaltung „AIST-Dammanlage neu“
- Bericht aus dem Gemeinderat vom 06.02.2014
- Aktuelles aus der Gemeinde: EU-Wahl, Zeckenimpfung, Kaiserbänke, Müllproblem Bettelberg, Abfallabholung, Agrarfoliensammlung, Lärmbelästigung, Baum- und Strauchschnitt, Verbrennen von Grünabfällen, Hundekot, Füllen von Schwimmteichen/-becken
- Textiliensammlung
- Infos des Landes OÖ
- Berichte aus den Kinderbetreuungseinrichtungen: Krabbelstube, Kindergarten, Hort
- Bericht vom FUN-Projekt
- Bericht der VS und der NMS Mauthausen
- Inserat - Sprachferien
- ÖBB Vorteilscard
- Bericht Faschingsumzug
- Aktuelles aus Mauthausen: Nachtwächter, FF Zirking, WahlDesign
- Informationen des Roten Kreuzes
- Inserate
- Veranstaltungen

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Mauthausnerinnen, liebe Mauthausner!

In diesem Jahr hat es der Winter gut mit uns gemeint und uns vor großen Schneemassen bewahrt. Wenn man jetzt, Mitte März, ins Freie geht, könnte man sogar meinen, der Frühling ist schon voll angekommen. Dem entsprechend ist natürlich der Tatendrang in der Gemeinde groß und es werden neue Projekte ins Rollen gebracht.

Wie in den vergangenen Jahren liegt auch im Jahr 2014 einer unserer Schwerpunkte auf Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor Naturkatastrophen.

Projekt Grillenbach III

Nachdem mit den Hochwasserschutzprojekten Donau/Machlanddamm, Grillenbäche I und II, Hinterbergstraße West sowie Bahnhof in den letzten Jahren Vieles umgesetzt wurde, haben wir für 2014 als nächstes Schutzprojekt den Grillenbach III ins Auge gefasst.

Der Grillenbach III beginnt beim Machlanddamm-Einlaufbauwerk in der Linzer Straße zwischen den Häusern Krankl und Hinterdorfer, geht dann weiter vorbei hinter den Häusern am Efeuweg und endet schließlich beim Friedhof. Über den Grillenbach III wird ein Gebiet mit einer ungefähren Fläche von 0,5 km² entwässert. Die Oberflächenwässer übersteigen das Fassungsvermögen des Einlauf-

bauwerkes des Machlanddammes, wodurch Schutzmaßnahmen erforderlich sind.

Die Gemeinde sowie unser Planungsbüro Karl & Peherstorfer arbeiten gerade mit dem Land OÖ an einer Lösung für dieses Problem. Derzeit scheint es als beste Variante, wenn oberhalb der Wohnhäuser am Efeuweg ein großes Rückhaltebecken errichtet wird.

Die nächsten Schritte sind die Erstellung einer Machbarkeitsstudie, ein entsprechendes Einreichprojekt sowie die Sicherstellung der Finanzierung. Natürlich werden wir alle Maßnahmen, die wir setzen ganz eng mit der betroffenen Bevölkerung abstimmen.

Ich hoffe, dass wir im Laufe dieses Jahres zu einem genehmigungsfähigen Projekt kommen, um eventuell bereits im kommenden Jahr an die Umsetzung gehen zu können.

Aistdamm

Wie bereits mehrfach berichtet wurde, tut sich nun ganz entscheidend etwas bei der Verbesserung am Aistdamm.

Das Projekt besteht im Wesentlichen aus drei Teilen:

- Der Aistdamm soll so erhöht werden, dass er ein 100-jähriges Hochwasserereignis fassen kann.
- Er soll abgedichtet werden, um ein Durchsickern des Wassers zu unterbinden und

Impressum:

Marktgemeindeamt Mauthausen
Marktplatz 7, 4310 Mauthausen
Telefon: +43 (7238) 22 55 - 0
Fax: +43 (7238) 22 55 - 99
E-Mail: gemeinde@mauthausen.at
Internet: www.mauthausen.at

Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben

19. Mai, 16. Juni, 25. August, 27. Oktober, 1. Dezember

Beiträge müssen spätestens um 07:00 Uhr des jeweiligen Tages per Mail gemeinde@mauthausen.at eingelangt sein.

- ◉ im Bereich Furth soll ein Begleitgerinne entstehen, um das Wasser wieder kontrolliert in das Flussbett zu bekommen.

Am **09. April 2014** findet um **19:00 Uhr** die **Informationsveranstaltung** im **Gasthaus Lettner, Naarn**, statt, zu der ich Sie recht herzlich einladen möchte.

Neben dem Umstand, dass wir nun endlich auch den erforderlichen Schutz vor der Aist bekommen, freut es mich besonders, dass auch die Finanzierung dieses immerhin ca. 10 Mio. Euro teuren Projektes sichergestellt ist.

In einem Gespräch am 06. Februar 2014 hat mir Landeshauptmann-Stv. Reinhold Entholzer zugesichert, dass das Land Oberösterreich den Anteil der drei Gemeinden Mauthausen, Naarn und Schwertberg übernimmt.

Mit dieser wesentlichen Zusage können wir uns nun um die behördlichen Genehmigungen dieses so wichtigen Projektes bemühen und hoffentlich bald mit dem Bau beginnen.

Weiterentwicklung unserer Kinderbetreuung in Mauthausen

Es gibt kaum etwas in einer Gemeinde, das in der Wertigkeit mit den Kinderbetreuungseinrichtungen zu vergleichen ist. Das ist auch gut so, geht es doch in diesem Bereich um das Wichtigste das wir haben – unsere Kinder.

Wir alle wünschen uns, dass unsere Kinder im Kindergarten oder in der Krabbelstube bestens betreut werden und ihre eigene Persönlichkeit entwickeln können.

Die Rahmenbedingungen dafür haben sich in den letzten Jahren sehr stark verändert, wodurch es uns als Gemeinde, mit der Fülle unserer Aufgaben immer schwerer fällt, die heutigen Anforderungen an eine moderne Kinderbetreuungseinrichtung zu erfüllen.

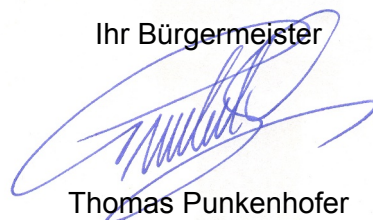
In manchen Bereichen sehen wir auch, dass Betreiberorganisationen, die sich auf die Betreuung von Kindern spezialisiert haben, gegenüber einer Gemeindeeinrichtung gewisse Vorteile haben.

Mit dieser Überlegung hat sich der zuständige Ausschuss vorgenommen, sehr genau zu prüfen, ob es zur Führung unseres Gemeindegartens und der Krabbelstube Alternativen gibt.

Hierzu wurden die wesentlichen Organisationen in Oberösterreich zu einem gemeinsamen Dialog eingeladen. Es gilt am Ende dieses Prozesses die Vor- und Nachteile abzuwiegen. Klar ist, dass wir ein ganz wesentliches Ziel haben – wir wollen für unsere Kinder die beste Betreuung die es gibt!

Herzliche Grüße

Ihr Bürgermeister



Thomas Punkenhofer



Informationsveranstaltung „AIST-Dammanlage neu“

Kommen und informieren Sie sich über das Hochwasser-Schutzprojekt „Aist-Dammanlage neu“ und die im Rahmen dieses Projekts geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen:

- Abdichtung der bestehenden Dämme**, als Folge des Hochwassers 2013.
- Aufhöhung der bestehenden Dämme** zur Anpassung an das Schutzziel des Hochwasserschutzprojektes Machland Nord.
- Errichtung einer zusätzlichen Hochwasserschutzanlage "Furth"** zur sicheren Abfuhr von Hochwässern bei gleichzeitiger Anpassung an das Schutzziel des Hochwasserschutzprojektes Machland Nord.

Datum: **9. April 2014, 19:00 Uhr**

Ort: **Gasthaus Lettner, Marktplatz 1, 4331 Naarn i. M.**



Als Ansprechpartner stehen Ihnen zur Verfügung.

- Landeshauptmann-Stv. **Franz Hiesl**
- Landeshauptmann-Stv. **Ing. Reinhold Entholzer** (Vertretung)
- Wasser-Landesrat **Rudi Anschober**
- Bürgermeisterin Nationalrätin **Marianne Gusenbauer-Jäger** (Schwertberg)
- Bürgermeister **Rupert Wahlmüller** (Naarn i. M.)
- Bürgermeister **Thomas Punkenhofer** (Mauthausen)
- Bezirkshauptmann **Ing. Mag. Werner Kreisl** (Bezirkshauptmannschaft Perg)
- DI Reinhard Kremslehner** und **DI Roland Schmalfuß** (Verbund Hydro Power AG)
- Obmann Bgm. **Josef Lindner** u. **DI Christian Adler** (Hochwasserschutzverband Aist)
- Planer **DI Norbert Mayr**, Zivilingenieure Thürriedl & Mayr
- DI Franz Gillinger** (Land OÖ, Gewässerbezirk Linz), **DI Josef Rathgeb** (GeoL-C)
- Mag. Felix Weingraber** (Land OÖ, Abteilung Oberflächengewässernwirtschaft)

Aus dem Gemeinderat vom 06.02.2014

Örtliche Raumordnung

In einer geheimen Abstimmung wurde mehrheitlich der Bebauungsplan Nr. 66 für das Areal des ehemaligen Bezirkssenioren- und Pflegeheimes am Kirchenberg angenommen.

Laut Bebauungsplan ist im südlichen Gebiet die Errichtung von Reihenhäusern (zweigeschossig) möglich. Im östlichen Bereich dürfen dreigeschossige Bauten und im nördlichen Bereich Gebäude mit vier Geschossen in offener Bauweise errichtet werden. Die Gebäude dürfen laut Festlegung im Bebauungsplan in der Gesamthöhe nicht höher als das (noch) bestehende ehemalige Bezirksalten- und Pflegeheim sein.

Ein Überschreiten der derzeitigen bebauten Fläche wird durch den Bebauungsplan ebenfalls ausgeschlossen. Die Anzahl der Stellplätze wird mit zwei je Wohnung festgelegt (das Oö. Baurecht schreibt nur einen Stellplatz pro Wohneinheit vor).

Neuer Flächenwidmungsplan bzw. neues Örtliches Entwicklungskonzept

Mit einer Stimmenenthaltung der Fraktion der GRÜNEN hat der Gemeinderat den überarbeiteten Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. 4 bzw. des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2 beschlossen. Der Flächenwidmungsplan und das Örtliche Entwicklungskonzept müssen nun dem Amt der oö. Landesregierung zur Genehmigung vorgelegt werden.

Hochwasserschutz „Aist“

Einstimmig wurde beschlossen, sich neben den Gemeinden Naarn im Machland und Schwertberg am Projekt „Ertüchtigung und Erweiterung der im Zuge der Errichtung des Donaukraftwerkes „Wallsee – Mitterkirchen“ geschaffenen „Aist-Dammanlage“ als Interessent zu beteiligen. In diesem Zusammenhang wurde der „Hochwasserschutzverband Aist“ mit der Projektabwicklung betraut.

Die Kosten für dieses Vorhaben werden auf zehn Millionen Euro geschätzt. Davon werden vier Millionen Euro von der VERBUND Hydro Power AG (ehemals: Donaukraftwerke AG) als Errichter des Aistdammes übernommen. Die restlichen sechs Millionen Euro teilen sich der Bund (50 %), das Land (30 %) und die drei Gemeinden (20 %) auf.

Erfreulich ist, dass der Kostenanteil der Gemeinden gänzlich durch Sonderbedarfszuweisungsmittel des Landes Oberösterreich abgedeckt werden soll.

Für die drei beteiligten Gemeinden fallen also keine Baukosten an. Die Baureifmachung soll im Jahr 2015 erfolgen.

Sanierung des Volksschulturnsaales

Den Zuschlag für die Turngeräteausstattung im Rahmen der Sanierung des Volksschulturnsaales erhielt der Billigstbieter, die Turkna Turn- und Sportgerätefabrik – Engelbrechtsmüller GesmbH, 3204 Kirchberg/Pielach, zum Angebotspreis von € 82.957,14 (inkl. USt.).

Osternest 2014

Auch im Jahr 2014 wird in der Karwoche (14. bis 17. April 2014) aufgrund einer durchgeführten Bedarfserhebung eine Kinderbetreuung (sog. „Osternest“) im Gemeindekindergarten durchgeführt. Der dafür notwendig Gemeinderatsbeschluss wurde einstimmig gefasst.

Krabbelstuben-Provisorium im „Haus der Jugend“

Seit September 2012 befindet sich in den Vereinsräumlichkeiten der Kinderfreunde Mauthausen im sog. „Haus der Jugend“ (Vormarktstraße 21) ein Krabbelstuben-Provisorium. Da noch weiterer Bedarf besteht, hat der Gemeinderat eine Verlängerung der bestehenden Vereinbarung mit den Kinderfreunden Mauthausen um ein Jahr genehmigt.

Externer Erhalter für Kindergarten & Krabbelstube

Nach ausführlichen Beratungen im zuständigen Kinderbetreuungsausschuss haben alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen einer Betrauung eines externen Erhalters für den Gemeindekindergarten und die Krabbelstube im Grundsatz zugestimmt.

Bürgerfragestunde

Aufgrund eines von der FPÖ-Fraktion eingebrachten Dringlichkeitsantrages wurde einstimmig beschlossen, die Bürgerfragestunde vor Beginn einer Gemeinderatssitzung abzuhalten. Bisher hat die Bürgerfragestunde im Anschluss an eine Gemeinderatssitzung stattgefunden.

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden am (15. Mai) und 26. Juni 2014, jeweils um 19:00 Uhr, im Medienraum der Neuen Mittelschule, statt.

Aktuelles aus der Gemeinde

Europawahl am 25. Mai 2014

Am 25. Mai 2014 sind wir Österreicherinnen und Österreicher aufgerufen, unsere Abgeordneten zum Europäischen Parlament zu wählen.

In unserer Gemeinde können davon 1933 Frauen und 1755 Männer von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen.

Im Mai 2014 erhalten alle in Mauthausen im Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten eine Wahlinformation per Post zugestellt. Diese Wahlinformation enthält unter anderem die Wahlzeit und den für die Stimmabgabe zuständigen Wahlsprengel.

Falls sich Wahlberechtigte am Wahltag nicht am Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) wo sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind, aufhalten, ist die Stimmabgabe nur mit einer Wahlkarte möglich. Die Wahlkarte kann entweder schriftlich bis Mittwoch, den 21. Mai 2014, 24.00 Uhr oder mündlich bis Freitag, 23. Mai 2014, 12.00 Uhr beim Marktgemeindeamt Mauthausen beantragt werden.

Im Ausland kann die Ausstellung und die Ausfolgung der Wahlkarte auch im Wege einer österreichischen Vertretungsbehörde beantragt werden.

Bettlägerige Personen haben die Möglichkeit vor einer „fliegenden Wahlkommission“ (Hausbesuch) ihre Stimme abzugeben. Voraussetzung ist hierfür ebenfalls die Beantragung einer Wahlkarte beim Gemeindeamt.

Wählen mit Wahlkarte

Die Wahlkarte kann zu einer Stimmabgabe auf konventionelle Weise, d.h. in einem Wahllokal vor einer Wahlbehörde oder zu einer Stimmabgabe mittels Briefwahl verwendet werden.

Bei der **Stimmabgabe im Wahllokal** wird die **unausgefüllte Wahlkarte samt Inhalt** der Wahlleiterin/dem Wahlleiter im Wahllokal übergeben. Diese/dieser erklärt die weiteren Schritte.

Bei der **Stimmabgabe mittels Briefwahl** kann die Wahlkarte auf **drei Arten** weitergeleitet werden:

- Die Wahlkarte wird **per Post** an die zuständige Bezirkswahlbehörde übermittelt und muss dort spätestens am **Wahltag, 25. Mai 2014, 17 Uhr** einlangen (**Briefwahl**). Die zuständige Wahlbehörde ist jene Wahlbehörde, deren Anschrift auf der Wahlkarte bereits abgedruckt ist. Die Kosten für das Porto trägt der Bund, unabhängig davon, ob die Wahlkarte im Inland oder im Ausland aufgegeben wird.
- Die Wahlkarte wird am Wahltag in einem **beliebigen Wahllokal** während der Öffnungszeiten **abgegeben**.
- Die Wahlkarte wird am Wahltag bei einer **beliebigen Bezirkswahlbehörde** bis 17 Uhr **abgegeben**.
- Die Überbringung der Wahlkarte muss nicht persönlich, sondern kann auch durch eine andere Person erfolgen.



FSME-Zeckenimpfung

Montag, 7. April 2014

Donausaal Mauthausen

Personen, die bereits im Gemeindeamt die Zeckenimpfung erhalten haben, werden automatisch eingeladen (keine Anmeldung erforderlich).

Personen, die bisher beim Hausarzt oder bei der Gebietskrankenkasse waren, müssten sich bei Bedarf im Gemeindeamt anmelden (Frau Kürner, Tel.: +43 (7238) 22 55 - 40), können aber natürlich auch weiterhin dorthin gehen.

- ♦ Zur 1. Teilimpfung können sich Personen ab dem vollendeten 1. Lebensjahr anmelden.
- ♦ Die 1. Auffrischung nach der Grundimmunisierung (= nach 3. Teilimpfungen) ist nach 3 Jahren erforderlich.
- ♦ Alle weiteren Auffrischungsimpfungen sind im 5-Jahres-Intervall durchzuführen. Dies gilt für Impflinge bis zum 60. Lebensjahr.
- ♦ Ältere Personen (ab dem 60. Lebensjahr) sind im 3-Jahres-Intervall zu impfen.

Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr können nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten geimpft werden.

Sanierung der Kaiserbänke

Auf Grund des wirklich extrem milden Winters hatten unsere Bauhofmitarbeiter während der Wintermonate Zeit, sämtliche Kaiserbänke zu sanieren. Die Eisengestelle wurden abgeschliffen und neu gestrichen, die teils maroden Holzplatten ausgetauscht, geschliffen und lasiert.

Dem Start in die Frühlingssaison mit entspannten Sonnen-Stunden auf den Kaiserbänken im Ort steht somit nichts mehr im Wege.



Abfallservice

Auf Grund neuer Fahrtrouten bzw. des Einsatzes neuer Fahrer seitens der AVE dürfen wir Sie auf Folgendes hinweisen:



- ♦ Entnehmen Sie aus dem Abfallkalender den jeweiligen Abholtermin!
- ♦ Stellen Sie die Tonnen (Restmüll, Bio) bzw. Gelben Säcke zeitgerecht zur Abholung bereit.
- ♦ **Restmüll NEU:** bereits am Donnerstag (ab 06:00 Uhr) bereitstellen, es kann sein, dass auf Grund der o.a. Änderungen Ihre Tonne nicht mehr wie gewohnt am Donnerstag, sondern erst am Freitag entleert wird - oder auch umgekehrt!
- ♦ Sollte es vorkommen, dass Ihre Tonne an beiden Tagen nicht entleert wurde bzw. Sie vergessen haben diese bereitzustellen, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt, Fr. Kern - 07238/22 55-80.

Müllproblem - Bettelberg

Bilder, wie unten, der „total vermüllten Abfallsammelstelle Bettelberg“ sehen wir fast wöchentlich! Privatemüll, Gewerbemüll und auch sonstige Ablagerungen häufen sich in letzter Zeit jedoch immer mehr. Unterlassen Sie solche Vorgehen, da diese strafrechtlich verfolgt und mit hohen Geldstrafen geahndet werden!



Kostenlose Agrarfoliensammlung



Wichtige Qualitätskriterien:

- Sämtliche Agrarfolien müssen **sauber, besenrein und frei von jeglichen Fremdkörpern** aller Art sein.
- Nasse Folien können keiner Wiederverwertung zugeführt werden. Deshalb müssen die Agrarfolien **trocken** angeliefert werden.



Bei Nichteinhaltung dieser Sammelkriterien, können die Silofolien nicht angenommen werden!

Sammeltermine

07.04

Lagerhaus Pabneukirchen
08:00 – 12:00 und
13:00 – 15:00 Uhr

08.04

ASZ St. Georgen / Gusen
13:00 – 16:30 Uhr

09.04

Biogasanlage Münzbach
08:00 – 12:00 und
13:00 – 15:00 Uhr

10.04

Biogasanlage Saxen
08:00 – 12:00 Uhr

10.04

Lagerhaus Perg
13:00 – 16:30 Uhr

11.04

Gemeindebauhof
Waldhausen
13:00 – 16:30 Uhr



Bezirksabfallverband Perg
Tel.: 07262/53134
perg@umweltprofis.at

Gemeindeamt Öffnungszeiten

Am Dienstag, 08. April 2014 ist am Gemeindeamt nur ein Journaldienst (Meldeamt) in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr eingerichtet.

Am Freitag, 18. April 2014 (Karfreitag) ist das Gemeindeamt geschlossen!

Lärmbelästigungen

Das Rasenmähen, Holzhacken und sonstige lärmintensive Arbeiten mögen an Samstagen ab 14:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen zur Gänze unterlassen werden.

Wir ersuchen um Kenntnisnahme!



Baum- und Strauchschnitt

Die ersten Knospen wagen sich nun aus der Erde, der Startschuss für die Frühlings-saison ist gefallen: Die Gartenarbeit beginnt und Sie können zur Gartenschere greifen.

Oft behindern Bäume und Sträucher, die am Straßenrand entlang von Gehsteigen und Radwegen zu stark wachsen, die Sicht und verdecken Verkehrszeichen. Dies beeinträchtigt natürlich die Verkehrssicherheit. Sie engen auch den öffentlichen Straßenraum und damit die Benutzbarkeit ein.

Die Grundstückseigentümer werden daher gebeten, ihre Sträucher und Hecken entsprechend zu schneiden.



Verbrennen von Grünschnitt

Da nun die Gartensaison wieder beginnt, weisen wir darauf hin, dass das Verbrennen von organischen Stoffen - Laub, Strauch und sonstiger Grünschnitt - im Garten grundsätzlich verboten ist.

Bedenken Sie, dass das Verbrennen nicht nur unsere Umwelt schädigt, sondern auch die Nachbarn belästigt oder durch Brandgefahr das eigene oder andere Anwesen gefährdet werden.

Organische Stoffe gehören auf die Grünschnittdeponie oder bei geringen Mengen in die Biotonne. Entnehmen Sie die Öffnungszeiten bzw. die Abholtermine dem Abfallkalender.



Leider kommt es immer wieder vor, dass die Hinterlassenschaften unserer vierbeinigen Begleiter nicht ordnungsgemäß entsorgt werden.

Wir möchten daher noch einmal eindringlich darauf hinweisen, dass jeder Hundehalter gesetzlich verpflichtet ist, die „Häufchen“ seines Hundes zu entfernen.

Kostenlose Hundekotbeutel können Sie bei den "Doggy-Stationen" entnehmen und im nächsten Mülleimer entsorgen!

DANKE

Schwimmteiche

Die Schwimmteich-Befüllung ist schriftlich beim Markt-gemeindeamt anzuzeigen.

Die Meldung hat die genaue Adresse, Art der Befüllung (Wasserleitung oder durch Feuerwehr), Füllmenge (Angabe durch Baufirma) sowie das Datum der Befüllung zu enthalten.

Bei erstmaliger Befüllung wird keine Kanalbenutzungsgebühr verrechnet. Für jede weitere Befüllung sind sowohl die Wasserbezugs- als auch Kanalbenutzungsgebühren zu entrichten.



Befüllen von Schwimmbädern

Das Befüllen eines Schwimmbades kann über die hauseigene Wasserleitungsanlage bzw. über Hydranten durch die Feuerwehr erfolgen. Dafür ist die Kanalbenutzungsgebühr zu bezahlen, da die Schwimmbäder in der Regel auch am örtlichen Kanalnetz hängen und über dieses rückgespült und das Wasser auch ausgelassen wird. Schwimmbadabwässer sind sogenannte bedenkliche Abwässer und müssen somit in den Kanal geleitet werden.



Durch die lange Trockenperiode und die daraus resultierende Wasserknappheit, MUSS das Füllen von Schwimmteichen und Pools am Gemeindeamt angezeigt werden - widerrechtliche Handlungen werden zur Anzeige gebracht!



Getrennt **SAMMELN & VERWERTEN** von A – Z!

TEXTILIENSAMMLUNG - 16. April 2014

Die zur Verfügung gestellten Textiliensäcke sind im Bürgerservice des Gemeindeamtes erhältlich. Diese sind nur für die Gemeinde-Straßensammlung der OÖ LAVU AG zu verwenden!

Den Textiliensack bitte gut verschnüren und bis zum Vorabend des Sammeltages bei der unten angeführten Sammelstelle abgeben!

Was wird gesammelt:

- ✓ tragbare und saubere KLEIDUNG
- ✓ tragbare und saubere SCHUHE, paarweise gebündelt
- ✓ unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- ✓ sauberes BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett
- ✓ Vorhänge, Tischwäsche

Was darf nicht hinein:

- ✗ KAPUTTE, VERSCHMUTZTE, NASSE oder SCHIMMELIGE KLEIDUNG/SCHUHE
- ✗ STOFFRESTE/PUTZLAPPEN
- ✗ SKI-, SNOWBOARD und EIS-LAUFSCUHE
- ✗ SCHUHEINLAGEN

Was passiert damit:

Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer,...) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in Ost-europäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

Termin: **Mittwoch, 16. April 2014**

Sammelstelle: **Gemeindebauhof, Linzer Straße 54**

Die Textiliensäcke bitte bis spätestens Mittwohabend bei der Sammelstelle abgeben!



Ein Service der kommunalen Abfallwirtschaft!

Sperrmüllabgabe im Gemeinde-Bauhof

Freitag, 25. April 2014, 11:00 - 15:00 Uhr

Sicherheit im Straßenverkehr

Im vergangenen Jahr sind 99 Personen auf Oberösterreichs Straßen tödlich verunglückt. Die traurige Jahresbilanz 2013 zeigt, dass vor allem Fußgänger/innen und Radfahrer/innen ein erhöhtes Risiko haben, im Straßenverkehr zu verunglücken. Ein wichtiger Grund dafür ist die mangelnde Sichtbarkeit.

Das Land Oberösterreich bietet daher kostenlose Reflektorbänder an, welche die Sichtbarkeit im Straßenverkehr deutlich erhöhen und damit zu einer Steigerung der Verkehrssicherheit beitragen können. Mehr Informationen dazu unter www.verkehr.ooe.gv.at.

MACH DICH SICHTBAR!

MEHR VERKEHRSSICHERHEIT DURCH REFLEXBÄNDER!

GRATIS!

Gerade jetzt, wo es rasch dunkel wird und schlechte Sicht herrscht, bieten **Reflexbänder** einen zusätzlichen Schutz auf der Straße. **Damit können Fußgänger/innen 20 mal früher erkannt werden!**

JETZT NEU: GROSSE STUFENLOS VERSTELLBAR - FÜR ALLE ALTERSGRUPPEN GEEIGNET!

Jetzt kostenlos Reflexbänder bestellen!
Im Büro des Verkehrs-Landesrates (solange der Vorrat reicht).
4020 Linz, Altstadt 30
michaela.rehberger@ooe.gv.at
Telefon: 0732.7720-12040
Fax: 0732.7720-212060

Land Oberösterreich
VERKEHR

Eine Aktion des Verkehrs-Landesrates

LAND OBERÖSTERREICH

Bestellung Reflexbänder:

- per Mail unter michaela.rehberger@ooe.gv.at oder
- telefonisch unter 0732 / 7720 - 12040

Sicher und fit unterwegs!

VERKEHRSSICHERHEITS-VORTRÄGE
FÜR DIE
GENERATION **60+**

WIR BIETEN VORTRÄGE
ZU DIESEN THEMEN AN:

Neues aus der
STRASSENVERKEHRSORDNUNG

Sicherheit durch
SICHTBARKEIT



Mit dem Fahrrad, zu Fuß
und mit dem Auto
SICHER UNTERWEGS

Themen & Inhalt:

- Mit dem Fahrrad, zu Fuß oder mit dem Auto: **sicher unterwegs!**
z.B. bei eingeschränkter Bewegungsfreiheit
- Vorstellung neuerer Fortbewegungsmittel
z.B. Elektrofahrräder
- Sichtbarkeit im Straßenverkehr

Kostenlose Schulungen

für Gruppen und Vereine können jederzeit vereinbart werden.

NIKOLAUS KOLLER
Landespolizeidirektion OÖ
nikolaus.koller@polizei.gv.at
Telefon: 0664.255 1873



Eine Information des Verkehrs-Ressorts

www.verkehr.ooe.gv.at



Auch ältere Verkehrsteilnehmer/innen waren im Jahr 2013 überdurchschnittlich oft Opfer von Verkehrsunfällen. Das Land Oberösterreich bietet daher in Zusammenarbeit mit der Landesverkehrspolizei spezielle Schulungsangebote für die Generation 60+.

Anfragen für die kostenlosen Gruppen-Vorträge:

Nikolaus Koller, nikolaus.koller@polizei.gv.at oder telefonisch unter 0664/255 18 73

Aktuelles aus der Kinderbetreuung

Fasching in der Krabbelstube



Fingerspiel:

Fünf Finger wollen nun beizeiten,
die Faschingsfeier vorbereiten.
Der Erste bringt Konfetti mit.
Der Zweite übt das Faschingslied.
Der Dritte bringt die Krapfen her.
Der Vierte lacht und freut sich sehr.
Der fünfte Finger, oh Schreck,
der isst die ganzen Krapfen weg.



Fasching im Gemeindekindergarten

Dieses Jahr zogen Ritter, Zwerge und Könige durch das Zauberschloss in der Kindergartenstraße.

Am Faschingsdienstag gab's Krapfen und Zaubersaft – der gab uns echte Zauberkraft!

Wenn es nach uns ginge, könnte Fasching ein ganzes Jahr lang sein.

Was hat uns im Fasching am besten gefallen?

- Julia: Am coolsten war's im Turnsaal, aber bei da Magdalena war's a super, mit de Autos um d'Wette.
- Lea: Mir hat's Dosen-schießen am besten gefallen und des Maskenbasteln.
- Cemre: Luftballonspielen im Turnsaal.
- Marvin: bei da Gruppe 1 hot ma Brezlerl ohne Hände obagschnappt mitn Mund.
- Patrik: Wir haum Rülpsn dürfn.



Fasching im Hort

Nachdem wir im Hort eine eigene Faschingsparty veranstaltet haben, ließen wir es uns nicht nehmen, auch am Mauthausner Faschingsumzug teilzunehmen.

Wir haben getanzt, Krapfen gegessen, uns verkleidet, lustige Aufgaben erstellt, Tombola-Preise vergeben, und somit dem Fasching alle Ehre gemacht. Die Freude ist den Kindern ins Gesicht geschrieben.



FÜN[®]

Familie und Nachbarschaft

fixer Bestandteil in Mauthausen

Bereits zum dritten Mal wurde im vergangenen Herbst das Familienprogramm FuN (Familie und Nachbarschaft) im Gemeindekindergarten Mauthausen erfolgreich durchgeführt.

Die teilnehmenden Familien verbrachten an acht Nachmittagen, ungestört von Alltäglichkeiten, Zeit miteinander. Freude und Spaß beim gemeinsamen Spielen, Essen und gemütlichen Beisammensein standen im Vordergrund.

Das kostenlos angebotene Programm stärkt nicht nur den Zusammenhalt innerhalb der Familie (egal ob Mutter, Vater plus Kind/er, Patchworkfamilie, Alleinerziehende/r plus Kind/er oder ihre gelebte Familienstruktur), sondern macht auch stark durch die Vernetzung mit Gleichgesinnten.

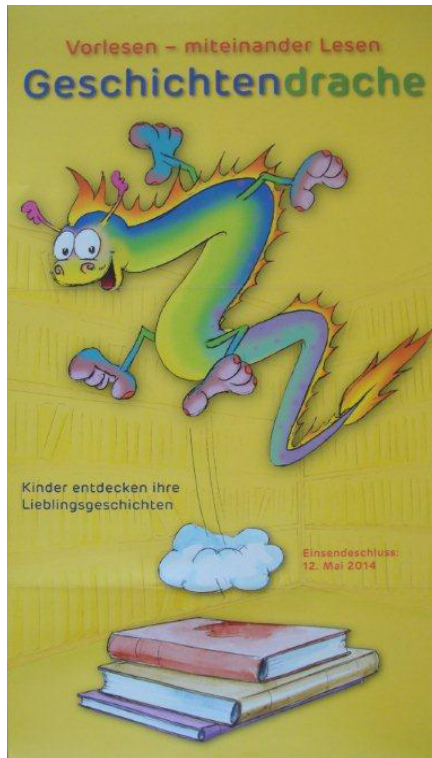
Damit die schönen Stunden doch noch nicht ganz vorbei sind, erhielten alle Teilnehmer/innen als Erinnerung ein Fun-Diplom und mit diesem, dank der Unterstützung von Bürgermeister Thomas Punkenhofer, eine Jahresfreikarte für das Freibad Mauthausen.

Das nächste Fun im Gemeindekindergarten findet im Herbst 2014 statt.

Als die beiden Trainerinnen, Roswitha Jonke und Mag. Sabine Liebl, freuen wir uns bereits darauf, vielleicht auch Sie als neue FuN-Familie begrüßen zu dürfen.



Aktuelles aus der Volksschule



"Geschichtendrache Ü" ist ein Lese-Projekt, an dem die VS Mauthausen teilnimmt. Gestartet wurde es schon im Herbst, jetzt kommt der krönende Abschluss!

Jedes Kind suchte sich in den vergangenen Monaten einen Lese-Partner und las gemeinsam mit ihm 7 Geschichten. Daraus wählte es seine Lieblingsgeschichte und stellte sie in der Klasse vor.

Die Klassenlieblingsgeschichte präsentieren nun die Kinder beim großen Geschichten-drachenfest am 10. April um 10 Uhr im Donausaal Mauthausen. Dazu laden wir alle recht herzlich ein.



Aktuelles aus der Neuen Mittelschule

Baumaßnahmen

Neue Wege brauchen neue Rahmenbedingungen! Durch den Ausbau der Nachmittagsbetreuung und die Schaffung von Ganztagesklassen an der NMS Mauthausen werden auch an die Räumlichkeiten der Schule neue Anforderungen gestellt.

Durch die teambetonte Arbeitsweise an der Neuen Mittelschule ergibt sich verstärkter Bedarf an Teambesprechungen, durch die höhere Zahl an Lehrkräften werden mehr Sitzplätze gebraucht und zusätzliche Computerarbeitsplätze in ruhiger Umgebung sind notwendig geworden.



Für letzteres wurde das bisherige Besprechungszimmer, das wegen seiner „Schlauchform“ ohnehin sehr unbeliebt war, hergenommen.

So konnte nicht nur ein LehrerInnenbüro geschaffen werden, es wurde im Konferenz-zimmer auch Platz frei, einen Tisch für Teambesprechungen und entspannenden Kaffeegenuss zu installieren.



Die ursprünglich dem Jausenverkauf gewidmete Nische wurde vom Gang abgetrennt und zum neuen Besprechungszimmer umgebaut. Es ist ein heller Raum entstanden, der eine angenehme Gesprächssituation ermöglicht.

Für die Laptopklassen braucht man eine wesentlich größere Anzahl an Steckdosen als in den üblichen Klassen vorhanden, damit bei intensiver PC-Arbeit auch die Stromversorgung gesichert ist.



Im Bereich der jetzigen Garderobe wird ein zusätzlicher Bewegungsraum für Tischtennis und diverse Gymnastikstunden entstehen, sodass unsere Sportprogramme auch in den kommenden Jahren, wenn alle Schulstufen ganztägig geführt werden, Winter und Sommer problemlos möglich sind.

Nicht zuletzt wird der Platz in unserer Schülerausspeisung zu klein und soll im Sommer erweitert werden. Schon jetzt werden bis zu 80 Portionen pro Tag ausgegeben - eine große Herausforderung für unser Küchenteam.

Gefördert durch Mittel, die für die ganztägigen Schulformen gewidmet sind, ist ein großer Teil dieser Baumaßnahmen auch finanziell abgesichert, das gesamte Vorhaben wird aber erst durch die tatkräftige Mitarbeit unseres Gemeindebauhofes möglich.

Den Mitarbeitern des Bauhofes sei daher auch an dieser Stelle einmal ganz besonders herzlich gedankt. Sie verstehen es, Lösungen für die verschiedensten Probleme rund um unsere Schule zu finden und helfen auch, das Gebäude perfekt instand zu halten. So wird der Gesellschaft nicht nur Geld gespart, es wird auch möglich, die Schule über viele Jahre in einem Top-Zustand zu erhalten!

Unser Sportprojekt kann gestartet werden!

Wie schon berichtet, plant die NMS Mauthausen eine ganztägig geführte Gruppe mit Sport-Leistungs-Schwerpunkt.

Wir freuen uns, dass wir dieses Projekt in der Planung unter Dach und Fach haben! Wir werden in den nächsten Tagen unser Trainerteam in den Medien vorstellen und, was besonders wichtig ist, auch die notwendige SchülerInnenzahl für den Beginn des Projektes ist gesichert!

Somit können wir ein völlig neues Sportmodell anbieten, mit bester Betreuung durch das Olympiazentrum, den Fußballverband und das BORG Honauerstraße.

ENGLISCH

Sprachferien mit Pfiff In Lachstatt, OÖ

**Volles eintauchen
und die Sprache wird lebendig!**

Für Schüler von 10 - 15

Vorbereitung auf die 1. Unterstufe

ENGLISH FOR KIDS® www.e4kids.at

25 Jahre Erfahrung & zertifiziert 01/667 45 79



MOBITIPP

Nahverkehrsinfo Mühlviertel

oövv

Der Verkehrsverbund

Die neuen ÖBB Vorteilscards 2014 auf einen Blick

- Mit der **ÖBB Vorteilscard Senior¹⁾** reisen Frauen wie auch Männer ab dem 61. Lebensjahr zum Sparpreis. Sie kostet **€ 29,00** und gilt ein Jahr ab Ausstellung. Es gibt bis zu 50 % Ermäßigung in allen Zügen der ÖBB sowie der Privatbahnen (mit Ausnahme der Zahnradbahnen und Sonderverkehre), beim ÖBB Postbus und im OÖ Verkehrsverbund. Für Senioren, die eine Ausgleichs- oder Ergänzungszulage beziehen, besteht die Möglichkeit, die **Vorteilscard Senior gratis** zu erhalten.
- Für alle unter 26 Jahre gibt es die **ÖBB Vorteilscard Jugend**. Diese Karte ermöglicht zusätzlich die Nutzung eines tollen Packages, das jede Menge Rabatt- und Serviceleistungen im In- und Ausland bietet. Die **Vorteilscard Jugend** kostet **€ 19,00**, ist für alle bis zum vollendeten 25. Lebensjahr erhältlich und gilt ein Jahr ab Ausstellung. Es gibt bis zu 50 % Ermäßigung in allen Zügen der ÖBB sowie vieler Privatbahnen (mit Ausnahme der Zahnradbahnen und Sonderverkehre).
- Die **ÖBB Vorteilscard Classic** erhalten Sie für alle Altersgruppen. Sie kostet **€ 99,00** und gilt ein Jahr ab Ausstellung. Es gibt bis zu 50 % Ermäßigung in allen Zügen der ÖBB sowie vieler Privatbahnen (mit Ausnahme der Zahnradbahnen und Sonderverkehre).
- **NEU:** Mit der **ÖBB Vorteilscard Family** werden bis zu zwei Kinder bis 14 Jahre (= Tag vor dem 15. Geburtstag) unentgeltlich befördert. Egal ob Sie mit Ihrer Tochter, mit Ihren Enkeln unterwegs sind oder den Freund Ihres Sohnes mitnehmen. Bitte beachten Sie, dass die ÖBB Vorteilscard Family nur bei Reisen gemeinsam mit Kindern genutzt werden kann und jeder Erwachsene eine eigene **ÖBB Vorteilscard Family** benötigt. Es gibt bis zu 50 % Ermäßigung in allen Zügen der ÖBB sowie vieler Privatbahnen (mit Ausnahme der Zahnradbahnen und Sonderverkehre), aber nicht mehr im Bus. Die ÖBB Vorteilscard Family gilt nicht im OÖ Verkehrsverbund! Die Familienermäßigung im OÖVV erhalten Sie mit der neuen Familienkarte des Landes Oberösterreich²⁾.
- **NEU: Menschen mit Behinderung** erhalten ab 1. Jänner 2014 **auch ohne Vorteilscard 50 % Ermäßigung** – die Vorteilscard Blind, Spezial und Schwerkriegsbeschädigt werden nicht mehr ausgegeben.
VORAUSSETZUNG: Ein **österreichischer Behindertenpass oder ein österreichischer Schwerkriegsbeschädigtenausweis** gemäß Bundesbehindertengesetz mit dem Eintrag des Grades der Behinderung von mindestens 70 % oder mit dem Vermerk „Der/die InhaberIn des PASSES kann die Fahrpreisermäßigung nach dem Bundesbehindertengesetz in Anspruch nehmen“. Auch im OÖ Verkehrsverbund ersetzen der Behindertenpass und der Schwerkriegsbeschädigtenausweis mit den entsprechenden Einträgen die benötigte Vorteilscard Blind, Spezial und Schwerkriegsbeschädigt.

WICHTIG:

Alle im Umlauf befindlichen ÖBB Vorteilscards (zB Vorteilscard Familie, die kombinierte Familienkarte des Landes mit Vorteilscard Familie, der Vorteilscard Spezial, Vorteilscard Blind oder Vorteilscard Schwerkriegsbeschädigt) können selbstverständlich bis zum Ende ihrer Gültigkeit wie gewohnt genutzt werden.

BESTELLUNG:

Die ÖBB Vorteilscard können Sie bei jedem besetzten Bahnhof anfordern. Einfach einen Bestellschein ausfüllen, bezahlen und schon können Sie mit der vorläufigen Vorteilscard alle Vorteile genießen. Sie können aber auch die Vorteilscard online bestellen, einfach auf www.oebb.at registrieren, die Vorteilscard bestellen und die vorläufige Vorteilscard ausdrucken.

NICHT VERGESSEN:

Bei Reisen mit einer Vorteilscard einen Lichtbildausweis mit Altersangabe mitführen.

Kontakt: MobiTipp Perg – Die Nahverkehrsinfo Mühlviertel,
Linzerstraße 2, 4320 Perg,
Telefon 07262 53 8 53
email: office@perg.mobitipp.at
www.ooevv.at

Narrentreiben in Mauthausens Straßen

Eine große Menge Närrinnen und Narren, viele ausgezeichnete Ideen und eine große Anzahl von Zaungästen machten den diesjährigen Faschingsumzug wieder zu einer gelungenen Veranstaltung.

Die Römer mit ihrem Bad, jede Menge Wikinger, die Meduni Mauthausen, die Kirche der Zukunft, der Putztrupp des Pensionistenverbandes, Kamine, Dalmatiner, Flamingos, Hexen, Bruchpiloten, wilde Kerle und Piraten bewegten sich durch die Straßen und zeigten, wieviel Spaß und Kreativität in den Mauthausnerinnen und Mauthausnern steckt. Erstmals war auch die Volksschule mit ihrem „Lesedrachten“ mit dabei.

Das Narrentaxi erhielt ein Strohdach zum Schutz vor zu großer Sonneneinstrahlung und Garde und Marktmusik führten den Narrenzug an.

Was wäre ein Faschingszug ohne die Labstellen? Die Wirte, Kaufleute, Banken und Gewerbetreibenden haben wieder, wie bereits in den Jahren zuvor, für das leibliche Wohl gesorgt.

Tradition hat bereits, dass die Marktmusik und die Garde für Stimmung im Faschingszug sorgen. Mit heißen Rhythmen heizte DJ Karl Klug am Discowagen noch so richtig die Stimmung auf.

So hatten alle wieder viel Spaß, auch unsere Bewohnerinnen und Bewohner im Seniorium, die vor Beginn des Faschingsumzuges vom Faschingskomitee der Garde und der Musik besucht wurden.

Für einen gelungen Abschluss sorgte das Cafe Castello, wo sich noch viele nach dem offiziellen Ende und dem „Verbrennen des Faschings“ am Heindlkai vergnügten.

Herzlichen Dank den Labstellentreibern, den Spendern der Preise, der Feuerwehr, der Polizei, den Bauhofmitarbeitern, der Marktmusik, der Garde, dem Seniorenheim, dem Faschingskomitee und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

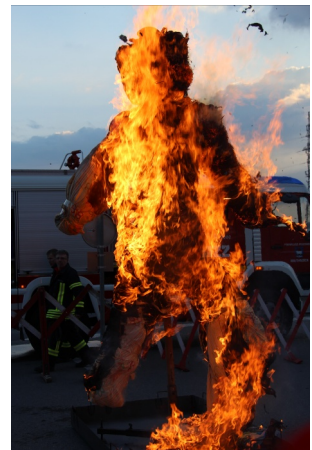


Einen Rückblick mit vielen Fotos gibt es in der Fotogalerie auf www.mauthausen.at. Herzlichen Dank unserem Fotografen Franz Affenzeller.

Nun hat das närrische Treiben wieder ein Ende - zumindest bis 2016, wo es beim nächsten Faschingszug wieder heißt: „Mau Mau“

Walter Hofstätter





Die Nachtwächter von Mauthausen

In der ältesten - uns bekannten - Richteramtsrechnung des landesfürstlichen Markts Mauthausen aus dem Bauernkriegsjahr 1626 wird erstmals ein „Wachter“ (Nachtwächter) Hansen genannt. Ihm wird am 26. July 1626 „in seine Besoldung gegeben“ 2 Gulden und 30 Kreuzer, weiters am 5. Oktober „mit Bewilligung der Rats-herrn ein Rockh bezahlt mit 1 Gulden 15 Kreuzer“. In den Kirchenrechnungen des 18. u. 19 Jahrhunderts scheinen regelmäßig „Zween Nachtwachter“ auf – die vom Kirchenvogt/Zechprobst des Marktes besoldet wurden. Er war mit Mantel, Hut, Horn, Hellebarde und Horn unterwegs.

Der Nachtwächter hatte acht zu haben über Feuer und Licht (Brandwache) – wenn er ein Feuer bemerkte, musste er den Schulmeister zum Sturmgeläut wecken, der die Kirchenglocken läuten musste. Dabei war es dem Schulmeister streng verboten deswegen den Nachtwächter zu beschimpfen. Kam untertags ein Gewitter auf, musste der Schulmeister vorsorglich die Glocken läuten, wofür er jährlich 1,5 Eimer Bier bekam.

Er hatte die Einhaltung der Sperrstunden zu kontrollieren und die Stunden auszurufen. Er sollte „Rumorsachen“ (meist Wirtshausstreitigkeiten) verhindern, wenn ihm dies nicht gelang, dem Marktrichter anzuzeigen, der empfindliche Geldstrafen verhängte. Darüber hinaus hatte er die Krautäcker des Marktes gegen Diebstahl zu beschützen.

Die letzten der Zunft im 20. Jh. waren Franz Pilz vom Steinbergerhaus, Nachtwächter und auch Laternenanzünder, gestorben am 9. April 1915. Ihm folgte als letzter urkundlich fassbar Leopold Höllwirth, Steinarbeiter und Nachtwächter nach. Sein Berufsende ist unbekannt. Er starb am 10. Mai 1934.

Der Heimat- und Museumsverein Mauthausen hat im Jahre 2005 diese Tradition, gleich anderen Städten und Märkten, wieder aufgenommen. Bei einem „Internationalen Nachtwächtertreffen“ - mit über 100 Teilnehmern aus 4 Nationen- im November 2009 in den Städten Linz und Steyr waren auch unsere Nachtwächter Sepp Stummer und Fanz Hießmayr „life“ dabei.

Unsere Nachtwächter/in bietet/en ganzjährig Gruppenführungen im sehenswerten, historischen Zentrum des Marktes Mauthausen an - Dauer ca. 1,5 Stunden.

Kontaktadresse - Heimatverein:

Karl-Heinz Sigl, Tel.: +43 (0)664/220 77 21



Die FF Zirking wird 110 Jahre „jung“

Bei der diesjährigen Vollversammlung am 18.01.2014 konnte die FF Zirking auf ein ereignisreiches Jahr 2013 zurückblicken. Vor allem das Hochwasser im vergangenen Juni zeigte wieder einmal, wie wichtig und notwendig jede einzelne Feuerwehr ist.

Die FF Zirking wird 110 Jahre „jung“. HBI Schübl Felix lädt alle zu den bevorstehenden Veranstaltungen ein. Am 7. Juni 2014 findet der Abschnittsbewerb in Zirking statt. Am 8. Juni wird bei einer Festveranstaltung das 110-jährige Bestehen würdig gefeiert.

Die anwesenden Ehrengäste, Bürgermeister Ernst Rabl, Thomas Punkenhofer und Abschnittskommandant Anton Scharinger konnten zahlreiche Mitglieder auszeichnen:

Für 40-jährige Mitgliedschaft

- E-AW Brunner Karl
- HFM Prammer Johann
- E-HBI Rechberger Johann



Für 50-jährige Mitgliedschaft

- E-OBI Mascherbauer Johann
- LM Wöckinger Florian



Die Bezirksmedaille in Bronze erhielt OBM Brunner Jürgen.



Das ÖSTA in Gold wurde LM Tremetsberger Josef überreicht.



FF Zirking

Seit 1904. Mehr als eine Feuerwehr.

Ihre „Wahl“ für Werbung und Design

Sie ist jung und kreativ und in ihrem Beruf, der übrigens für sie eine Berufung ist, äußerst kompetent. Bereits in der Hauptschule wusste Claudia Wahl schon was sie einmal werden möchte und hat eine Lehre zur Medienfachfrau und Design gemacht und bis vor einem Jahr in dieser Branche sehr erfolgreich gearbeitet. „Ich habe mein Hobby zum Beruf gemacht“ sagt die Mauthausnerin begeistert.

Die Herstellung und Gestaltung von Medien und Werbung ist heute ein bedeutender und ständig wachsender Wirtschaftszweig, der an diese Berufsgruppe hohe Anforderungen in fachlicher und gestalterischer Hinsicht stellt.

Claudia Wahl ist heute fünfundzwanzig Jahre jung und hat sich im April 2013 in Mauthausen mit der Firma „wahldesign“ selbständig gemacht. Ihre langjährige Erfahrung und ihr hohes Maß an „Know-How“ machen sie zu einem kompetenten und zuverlässigen Partner für die Wirtschaft.

Firmen wie zum Beispiel Engel, Schöner Reisen Wiesinger und Thurner in Schwertberg oder Holz Stadler und Raummode Heigl in Mauthausen zählen bereit zu ihren zufriedenen Kunden. „Maßgeschneiderte und terminorientierte Werbung am Puls der Zeit und die Gestaltung von Corporate Design, das ist mein Angebot“ sagt die kompetente Werbefachfrau.

Neben dem kompletten Repertoire an Drucksorten wie Visitenkarten, Briefpapier, Kuverts, Flyer, Plakate, Poster, Folder oder Magazinen bietet „wahldesign“ auch die Gestaltung für Schilder und Folien aller Art, egal ob für den Innen- oder Außenbereich.

Mehr Informationen unter: www.wahldesign.at



Eine Initiative des
Wirtschaftsbundes
Mauthausen


WIRTSCHAFTSBUND
OBERÖSTERREICH

Informationen - Rotes Kreuz

Wohnoase Perg - GEMEINSAM STATT EINSAM

Die Bauarbeiten zum Betreuten Wohnen in der Perger Dirnbergerstraße gehen zügig voran! Der geplanten Fertigstellung im Spätherbst steht nichts mehr im Weg.

Das neue, mehrstufige Betreuungskonzept sieht vor, dass mit einer Grundbetreuung und täglicher Anwesenheit von früh bis spät Sicherheit für die Bewohner/innen gegeben ist.

„Die Wohnoase Perg ist eine perfekte Alternative zur 24-Stunden-Betreuung und wesentlich günstiger. Wir wissen, dass zahlreiche Menschen, die heute die 24-Stunden-Betreuung beanspruchen, nicht wirklich rund um die Uhr jemandem zur Betreuung brauchen.

Ständige Anwesenheit der Rotkreuz-Mitarbeiter/innen geben Sicherheit, um dann auf Betreuungsleistungen zurückgreifen zu können, wenn dies notwendig ist - so z.B. in der Früh beim Aufstehen und der Körperpflege, bei der Einnahme der Mahlzeiten oder

zum Schlafengehen“, freut sich Rotkreuz-Bezirksgeschäftsleiter Christian Geirhofer über die gelungene Betreuungs-Konzeption.

„Wir haben uns beim Roten Kreuz besonders bemüht, das Betreuungskonzept und damit die Preise so zu gestalten, dass die Wohnoase Perg auch für die kleinere Brieftasche erschwinglich sein wird“, ist der stv. Rotkreuz-Bezirksstellenleiter Toni Froschauer überzeugt, dass Gemeinde, GLS und Rotes Kreuz mit der Wohnoase Perg den richtigen und zukunftsweisenden Weg eingeschlagen zu haben.

„Die ersten Wohnungen sind bereits vergeben – gerne informieren wir in persönlichen Gesprächen über die Konzeption und die Preise. Noch gibt es die Möglichkeit, sich die passende Wohnung auszusuchen, es freut mich aber besonders, dass das Interesse durchaus groß ist.

Interessenten können mich unter **07262/544 44-27** erreichen, dann können wir einen Gesprächstermin vereinbaren“, lädt Elfi Reindl vom Roten



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**

OBERÖSTERREICH



Kreuz ein und ergänzt „es ist sinnvoll, bereits jetzt die Gespräche zu führen, denn auch eine spätere Übersiedlung sollte in Ruhe und gut vorbereitet sein“.





ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Auch heuer lädt das Rote Kreuz Schwertberg am Sonntag, 18. Mai 2014 zur alljährlichen Rotkreuz-Messe mit Frühschoppen ein.

Der Gottesdienst in der Pfarrkirche Schwertberg beginnt um 09.00 Uhr, den anschließenden Frühschoppen im neuen Pfarrheim umrahmt die Marktmusik Schwertberg. Für die kleinen Gäste gibt es ein Kinderprogramm von der Rettungshundestaffel & natürlich wird für das leibliche Wohl gesorgt.

Bereits vergangenes Jahr ging bei strahlendem Sonnenschein die Rotkreuz-Messe über die Bühne. Ca. 250 Gäste, darunter zahlreiche Ehrengäste, feierten die heilige Messe.

Ganz dem Rotkreuz-Gedanken treu, wurden von den Kindern des Jugendrotkreuzes Fürbitten gelesen und Spenden für die Leidtragenden des Hochwassers gesammelt. Mit der anschließenden Fahrzeugweihe des neuen Sanitätseinsatzwagens der Ortsstelle Schwertberg fand die Messe im Zeichen des Roten Kreuzes ihren Ausklang.

Die ganz jungen Besucher der Veranstaltung konnten sich in einem Spielbereich, der von Mitgliedern des Jugendrotkreuzes betreut wurde, die Zeit vertreiben und natürlich auch den neuen Rettungswagen von innen und außen bestaunen und erkunden.

Auch dieses Jahr, freuen wir uns wieder auf zahlreiche Besucher!

Fotorechte:
Katharina Lacko-Fotografie



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

Sonntag 18. Mai 2014

Rot Kreuz Messe der Ortsstelle Schwertberg

09:00 Gottesdienst in der Pfarrkirche
Schwertberg

Anschließend Frühschoppen mit der
Marktmusik Schwertberg vor dem
Pfarrheim

Kinderprogramm mit der
Rettungshundestaffel

Für das leibliche Wohl wird gesorgt

& Frühschoppen



KATHARINA LACKO
FOTOGRAFIE

Zugestellt durch Post.at

FRAUENTAG

Donausaal Mauthausen

SPÖ **ÖÖ**

Die Sozialdemokratinnen Mauthausen

Verkaufsstände
Vorträge
Beratung
Ausstellungen
Kinderbetreuung
Kaffee
Kuchen
Modenschau

APRIL
5
14-17 Uhr

MODENSCHAU 20 Uhr

Marktmusikkapelle Mauthausen

WUNSCHKONZERT



Moderation:
Dr. Franz Gumpenberger

Kapellmeister:
Elisabeth Tausche

Obmann:
Christian Penner

2014
06. April
15.00 Uhr
Donausaal

 Raiffeisen Meine Bank

Eintritt frei
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Sparverein Einigkeit

Maibaumsetzen

1. Mai
14.00 Uhr
bei
Fam. Peterseil
Reiferdorf




Dipl. Mentaltrainer
Alexander Herain
Mentaltraining • Erfolgstraining
präsentiert:

JOEY KELLY NO LIMITS

11.4.2014
FREITAG | 20:00 Uhr
Donausaal Mauthausen

KARTENVORVERKAUF BEI:
Versicherungsagentur Hauser Partner
St. Georgen a. d. Gusen
Gemeindeamt Mauthausen
Alexander Herain 0676-900 6003

VK 12,-/AK 15,- Infos: 0676-900 6003
www.alexander-herain.at

 **glas-technik-at**  **GEMEINDE MAUTHAUSEN** 

 **PROSAN**  **RUND SCHAU**  **REISEWELT**  **GEWA**  **HAUSER PARTNER**  **PEMA**

KUK Kulturkreis Mauthausen

Programm 1. HJ 2014

Samstag, 12. April, 20 Uhr Schloss Pragstein
Lesung mit Musik: Sylvia Haider, eine bekannte TV-Kommissarin, liest aus „Brigitta“ von Adalbert Stifter. Zwei Violine-Virtuosen begleiten sie.

Samstag, 24. Mai, 20 Uhr Donausaal
BackBeat Band - u.a. mit Heimo und Angela Knebl. Ein Konzert der Extraklasse für Jung und Alt.

Donnerstag, 19. Juni
Kammerkonzert: Prof. Nikolaus Wiplinger am Klavier mit einer Begleitung.

Karten-Vorverkauf bei JAZZY im Donaupark
Tel: 0664 92 78 777